

Deutschland – Elektroinstallationsarbeiten – GMH VOB OV 153-23 JS Gebäudeautomation,
Stübenhofer Weg 20a

OJ S 77/2024 18/04/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistung

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GMH VOB OV 153-23 JS Gebäudeautomation, Stübenhofer Weg 20a

Beschreibung: Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulen im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für Gebäude des Hochschul- und Kommunalbaus die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt. Die Grund- und Stadtteilschule Stübenhofer Weg wurde in den 60er Jahren erbaut und bereits kurze Zeit später durch Behelfspavillons ergänzt. Im Zuge vorangegangener Bau- und Sanierungsmaßnahmen wurden bereits einige der Bestandsgebäude durch Neubauten ersetzt. Sie umfasst momentan 14 Gebäude. In den nun bestehenden drei Bauabschnitten sollen die Neubau- und Sanierungsmaßnahmen dieses Standorts abgeschlossen werden und neue Flächen für die Grundschule und die Stadtteilschule entstehen. Die erste Baumaßnahme umfasste den Neubau eines Klassengebäudes für die Grundschule, den Neubau einer Einfeldsporthalle, sowie einen Erweiterungsbau für Fachklassen der Stadtteilschule. Im zweiten Bauabschnitt wird ein Werkstattgebäude errichtet, sowie die Sanierung eines Bestandsgebäudes durchgeführt. Hierfür erfolgt jeweils im Vorfeld der Abbruch von Bestandsgebäuden. Im letzten Bauabschnitt wird eine zweite Einfeldsporthalle gebaut. Im Nachgang der einzelnen Bauabschnitte werden die Außenanlagen neu gestaltet. Die vorgenannten Maßnahmen umfassen eine Gesamtfläche von ca. 5.600 qm und finden bei laufendem Betrieb der Schule statt. Werkstattgebäude Das Werkstattgebäude, welches an das zu sanierende Gebäude Nr. 02 angebaut wird, gliedert sich optisch als auch funktional in die nahezu quadratische, eingeschossige Werkstatthalle und einen länglichen, zweigeschossigen Bau mit Unterrichtsräumen. Dieser schließt sich südlich an die Halle an und formt so eine Art ‚L‘. Die Gebäudehöhen liegen bei 4 m und 7,50 m (OK Traufe). Der Hallenteil und das Obergeschoss bekommen eine Hülle aus vertikal gegliedertem Trapezblech, das Erdgeschoss erhält eine farblich auf das Trapezblech angepasste WDVS-Fassade. Die Fassade der Halle wird von großflächigen Fensterelementen dominiert, während der Rest mit einer kleinteiligeren Lochfassade versehen wird. Da das Obergeschoss bei circa 3,74 m (OKFF) liegt ist die Werkstatt in die Gebäudeklasse 2 einzuordnen. Der Bau hat insgesamt drei Eingänge, zwei Haupteingänge und einen Nebeneingang im Westen. Der nördliche Haupteingang ist um etwa 2 m nach innen verschoben und durch einen langen Flur mit dem südlichen Haupteingang verbunden. Dieser ist um 2,50 m nach innen versetzt, wobei die südliche Gebäudekante zusätzlich im 1. Obergeschoss 2,30 m auskragt. Im Erdgeschoss

gelangt man über die Haupteingänge in den Flur von wo aus die Maschinen und Lehrräume erschlossen werden. Durch einen Nebenflur erreicht man die Unterrichtsräume und über zwei Treppen oder einen Aufzug kommt man in das Obergeschoss und weitere Unterrichtsräume. Die WC-Anlagen befinden sich in beiden Geschossen im Unterrichtsbereich. Auch konstruktiv unterscheiden sich die beiden Gebäudeteile. Der Werkstattbereich bekommt tragende Stahlbetonstützen, welche innen sowie außen mit Sandwichelementen ausgefacht werden. Die Tragschicht des Dachs besteht aus Holzbindern und Brettschichtelementen. Der zweigeschossige Unterrichtsbereich wird innen und außen in tragendem Stahlbeton, die Decken ebenfalls in Stahlbeton und die nicht tragenden Wände in Trockenbau ausgeführt. Der Boden in der Werkstatt bekommt Industrieparkett, der Rest wird abermals mit Linoleum beziehungsweise Feinsteinzeug versehen. Die Wände werden wieder farbig verputzt. Hier:

Gebäudeautomation

Kennung des Verfahrens: 23aae411-adae-4e40-abd6-0cb5193eee68

Interne Kennung: GMH VOB OV 153-23 JS

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: - Geschätzter Gesamtauftragswert gem. § 3 VgV:

8.092.000,00 € - Auftragswert der vorliegenden Beschaffung: 25.000,00 € Hinweis: Der in Ziffer 2.1.3 benannte Wert ist aufgrund eines technischen Fehlers von SIMAP mit Kommata statt Punkt zur Trennung angegeben. - voraussichtlicher Ausführungszeitraum: Beginn ca. Mai 2024; Fertigstellung ca. Oktober 2024

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48921000 Automatisierungssystem

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schule Stübenhofer Weg Stübenhofer Weg 20a

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Beschreibung der Beschaffung: Für den Neubau des Werkstattgebäude sind folgende Leistungen des Gewerks MSR-Technik zu erbringen: - Lieferung und Aufbau von Schaltschränken - Lieferung und Montage von Feldgeräten - Kabelverlegung auf Trassen und in Leerrohren - Erstellung der W&M-Planung sowie der Revisionsunterlagen - Sonstige allg. Leistungen wie z.B. Inbetriebnahme, Funktionsprüfung, Einweisung

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 092 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3,

Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: - russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, - juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder - natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). - Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu - § 3 Nr. 1 EU VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: GMH VOB OV 153-23 JS Gebäudeautomation, Stübenhofer Weg 20a

Beschreibung: Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulen im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für Gebäude des Hochschul- und Kommunalbaus die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt. Die Grund- und Stadtteilschule Stübenhofer Weg wurde in den 60er Jahren erbaut und bereits kurze Zeit später durch Behelfspavillons ergänzt. Im Zuge vorangegangener Bau- und Sanierungsmaßnahmen wurden bereits einige der Bestandsgebäude durch Neubauten ersetzt. Sie umfasst momentan 14 Gebäude. In den nun bestehenden drei Bauabschnitten sollen die Neubau- und Sanierungsmaßnahmen dieses Standorts abgeschlossen werden und neue Flächen für die Grundschule und die Stadtteilschule entstehen. Die erste Baumaßnahme umfasste den Neubau eines Klassengebäudes für die Grundschule, den Neubau einer Einfeldsporthalle, sowie einen Erweiterungsbau für Fachklassen der Stadtteilschule. Im zweiten Bauabschnitt wird ein Werkstattgebäude errichtet, sowie die Sanierung eines Bestandsgebäudes durchgeführt. Hierfür erfolgt jeweils im Vorfeld der Abbruch von Bestandsgebäuden. Im letzten Bauabschnitt wird eine zweite Einfeldsporthalle gebaut. Im Nachgang der einzelnen Bauabschnitte werden die Außenanlagen neu gestaltet. Die vorgenannten Maßnahmen umfassen eine Gesamtfläche von ca. 5.600 qm und finden bei laufendem Betrieb der Schule statt. Werkstattgebäude Das Werkstattgebäude, welches an das zu sanierende Gebäude Nr. 02 angebaut wird, gliedert sich optisch als auch funktional in die nahezu quadratische, eingeschossige Werkstatthalle und einen länglichen, zweigeschossigen Bau mit Unterrichtsräumen. Dieser schließt sich südlich an die Halle an und formt so eine Art ‚L‘. Die Gebäudehöhen liegen bei 4 m und 7,50 m (OK Traufe). Der Hallenteil und das Obergeschoss bekommen eine Hülle aus vertikal gegliedertem Trapezblech, das Erdgeschoss erhält eine farblich auf das Trapezblech angepasste WDVS-Fassade. Die Fassade der Halle wird von großflächigen Fensterelementen dominiert, während der Rest mit

einer kleinteiligeren Lochfassade versehen wird. Da das Obergeschoss bei circa 3,74 m (OKFF) liegt ist die Werkstatt in die Gebäudeklasse 2 einzuordnen. Der Bau hat insgesamt drei Eingänge, zwei Haupteingänge und einen Nebeneingang im Westen. Der nördliche Haupteingang ist um etwa 2 m nach innen verschoben und durch einen langen Flur mit dem südlichen Haupteingang verbunden. Dieser ist um 2,50 m nach innen versetzt, wobei die südliche Gebäudekante zusätzlich im 1. Obergeschoss 2,30 m auskragt. Im Erdgeschoss gelangt man über die Haupteingänge in den Flur von wo aus die Maschinen und Lehrräume erschlossen werden. Durch einen Nebenflur erreicht man die Unterrichtsräume und über zwei Treppen oder einen Aufzug kommt man in das Obergeschoss und weitere Unterrichtsräume. Die WC-Anlagen befinden sich in beiden Geschossen im Unterrichtsbereich. Auch konstruktiv unterscheiden sich die beiden Gebäudeteile. Der Werkstattbereich bekommt tragende Stahlbetonstützen, welche innen sowie außen mit Sandwichelementen ausgefacht werden. Die Tragschicht des Dachs besteht aus Holzbindern und Brettschichtelementen. Der zweigeschossige Unterrichtsbereich wird innen und außen in tragendem Stahlbeton, die Decken ebenfalls in Stahlbeton und die nicht tragenden Wände in Trockenbau ausgeführt. Der Boden in der Werkstatt bekommt Industrieparkett, der Rest wird abermals mit Linoleum beziehungsweise Feinsteinzeug versehen. Die Wände werden wieder farbig verputzt. Hier: Gebäudeautomation

Interne Kennung: f7a9c3a4-88bf-4283-a3f3-b289c2078707

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48921000 Automatisierungssystem

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Monat

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Auskunftserteilungen“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal

die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei

hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im

Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist

ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten

zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den

Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt.

Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen

Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer

5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die

Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilungen“ während des Verfahrens finden Sie zudem

auf der Homepage des Unternehmens GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden,

erhalten Sie die „Auskunftserteilungen“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und

können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein

Versand der „Auskunftserteilungen“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“. Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Eröffnungsprotokoll. Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 15. Januar 2021 für Werklieferungen und –Leistungen“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst

in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 17 762,94 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: IbA-Ingenieurbüro für Automation GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2023124601

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - IbA-Ingenieurbüro für Automation GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 03/04/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 15/04/2024

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 17 762,94 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 26 279,52 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Registrierungsnummer: 76f15962-d8d8-4c48-a782-fb6b0d5c327e

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de
Telefon: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Internetadresse: <https://gmh-hamburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Registrierungsnummer: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Registrierungsnummer: fcb654cb-580c-44b7-b9c0-495f8f0cc37c
Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20355
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@gmh.hamburg.de
Telefon: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: IbA-Ingenieurbüro für Automation GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: small
Registrierungsnummer: 48e7f8bb-1a5e-421f-8c28-88c16cb4444e
Postanschrift: Mühlenweg 15
Stadt: Stäbelow
Postleitzahl: 18198
Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)
Land: Deutschland
E-Mail: info@ibagmbh.de
Telefon: +49 38207 663 0

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d058f5f3-f1b6-45dd-9896-1eb80826204d - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2024 00:16:25 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 231064-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/04/2024